

KATHARINA DICKERSBACH

TIERÄRZTIN AUS LEIDENSCHAFT



Gerne lässt die Tierärztin mit ihrer Stute Maffi und Familienhund Osborne in der Natur die Seele baumeln.

Seit Anfang Mai ist Tierärztin Katharina Dickersbach unter dem Namen „Pferdepraxis Weserland“ in Bremen und dem Bremer Umland on Tour, um ihre vierbeinigen Patienten zu betreuen. Der Schritt in die Selbstständigkeit war ein lang gehegter Traum, den sie nun mit tatkräftiger Unterstützung ihres Partners Michael Kloß gewagt hat.

Die Entscheidung, Tiermedizin zu studieren, lag für die gebürtige Berlinerin auf der Hand. „Mein Vater sagte zu mir, es sei ihm egal, was ich mache, Hauptsache, ich studiere, wohingegen ich sagte, es wäre mir egal, was ich mache, Hauptsache etwas mit Pferden“, schmunzelt sie.

Nach dem Studium der Veterinärmedizin arbeitete Katharina Dickersbach zunächst drei Jahre lang in einer renommierten, auf Orthopädie spezialisierten Pferdeklinik. Danach sammelte sie Erfahrungen in verschiedenen Fahrpraxen, schloss eine chiropraktische Ausbildung an der internationalen Akademie für Veterinärchiropraktik (IAVC) in Sittensen ab und absolvierte den Masterstudiengang Pferdemedizin an der Freien Universität Berlin. In letzterem geht es um die Spezialisierung in unterschiedlichen Fachgebieten. Dabei werden spezielle, mitunter ungewöhnliche oder besonders schwere oder seltene Krankheitsbilder besprochen sowie Möglichkeiten der Diagnostik und Therapieansätze vorgestellt.

MODERNSTE AUSSTATTUNG

Die Fahrpraxis der Veterinärmedizinerin ist mit modernsten Geräten ausgestattet. Dazu gehören mobile, kabellose und hochauflösende Röntgen- und Ultraschallgeräte, die beispielsweise eine präzise Lahmheitsdiagnostik ermöglichen. Eine gute Investition war auch die Anschaffung eines Endoskops der neuesten Generation und sämtlichen Equipments für die Zahnbehandlung. Besonders stolz ist Katharina Dickersbach darauf, dass sie ein Set extra für die kleinen Patienten wie etwa Shetlandponys angeschafft hat. „Ein normales Maulgatter ist für die kleinen Mäuler viel zu groß“, so die Fachfrau. „Die instrumentelle und technische Ausstattung meiner Praxis wird auch in Zukunft immer wieder an die neuesten Entwicklungen angepasst“, ergänzt sie. Ebenso wichtig ist für sie die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen. Jüngst nahm sie an einem mehrtägigen

Seminar zum Thema Dry-Needling in der Pferdeklunik Lüsche teil. Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, hat Katharina Dickersbach ein Elektro-Auto angeschafft.

Als stolze Besitzerin einer Deutschen Reitponystute kann Katharina Dickersbach sehr gut nachempfinden, wie belastend es ist, wenn der geliebte Vierbeiner krank ist. „Da nützt es gar nichts, selbst Tierärztin zu sein“, schmunzelt sie. Im Gegenteil, denn in ihrer langjährigen Berufspraxis hat sie schon so einiges erlebt und so ist die Sorge mitunter gleich noch größer.

DER LETZTE WEG IST EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Auch hat sie selbst schon zweimal die schmerzliche Erfahrung gemacht, von einem Pferd Abschied nehmen zu müssen. „Ein Pferd und seine Bezugsperson in den letzten Momenten zu begleiten gehört natürlich auch zu meinem Berufsalltag dazu. Ich finde es wichtig, sich dafür Zeit zu nehmen, um auf alle Beteiligten eingehen zu können und letztendlich auch ein Stück Trauerarbeit zu leisten. Schließlich sind die Pferde für ihre Besitzer meistens auch bester Freund und Familienmitglied“, betont Katharina Dickersbach. Menschlichkeit, Empathie und Mitgefühl sind hier von großer Bedeutung.

Bei allen Möglichkeiten der modernen Medizin ist es der Bremerin wichtig, immer auch einen Blick über den Tellerrand zu werfen und offen für neue, vielleicht auch mal alternative Methoden zu sein. Nicht zu vergessen, auch die Patientenbesitzer mit einzubeziehen. „Die Besitzer kennen ihr Tier am allerbesten“, so Katharina Dickersbach. „Sie beobachten ihre Lieblinge oft ganz genau und liefern wichtige Informationen, die wichtig für die Diagnostik sind und sie haben oftmals auch schon Ideen“.

GANZHEITLICHE BETRACHTUNG

„Wichtig ist es, jedes Pferd als Individuum und Krankheitsbilder ganzheitlich zu betrachten“, betont die Fachfrau. Wenn ein Pferd beispielsweise einen Sehnenschaden hat, denkt sie nicht nur über die möglichen Therapien nach, sondern auch über die Frage, wie es dazu kommen konnte. „In diesem Fall könnte die Ursache beispielsweise auch in einer Gliedmaßenfehlstellung, mangelhafter Hufbearbeitung, fehlender oder falscher Muskulatur oder einem nicht optimalen Training begründet liegen“, führt sie an. Wichtig ist auch, dass man mit einbezieht, um was für eine Art

Pferd es sich bei dem jeweiligen Patienten handelt. „Boxenruhe und sechs Wochen Schritt führen sind nicht bei jedem Patienten anzuraten“, zwinkert Katharina Dickersbach, denn das passt nicht zu jedem Gemüt und die Verletzungsgefahr bei einem „explosiven“ Patienten ist nicht zu vernachlässigen.

So müssen stets individuelle Lösungen gefunden werden und die Betreuung der Tierärztin umfasst längst nicht nur die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen. „Viele Krankheitsbilder lassen sich durch ein vernünftiges Management schon im Vorfeld vermeiden“, betont sie. Zu ihrem Leistungsangebot gehören daher beispielsweise auch Fütterungs- und Trainingsberatung, Anpassung von Hufeisen sowie Überprüfung des Equipments. Dabei arbeitet Katharina Dickersbach auch gerne Hand in Hand mit anderen Dienstleistern rund ums Pferd.

EIN INGESPIELTES TEAM

Gerade bei Notfalleinsätzen kommt es öfters vor, dass Michael Kloß seine Partnerin bei Patientenbesuchen unterstützt. So manches Mal endete ein gemeinsamer Abend nicht wie geplant am Esstisch, sondern im Praxiswagen – notfalls auch mal mit der Pizza auf dem Schoß.

Die beiden sind mittlerweile ein eingespieltes Team und die Handgriffe sitzen. Michael Kloß ist selbst ein großer Tierfan und fährt gerne mit. Mit seiner besonnenen Art ist der Bankmitarbeiter und IT-Spezialist eine wertvolle Stütze für alle Beteiligten. „Für mich ist das auch insofern praktisch, als dass er die Patientenbesitzer ablenkt und ich in Ruhe meine Arbeit machen kann“, lacht die Tierärztin. Darüber hinaus ist Michael Kloß für alles Organisatorische und Technische zuständig.

Sobald ein gewisser Kundenstamm aufgebaut ist, möchte Katharina Dickersbach ihr Team erweitern. „Das ist sowohl im Hinblick auf einen 24-Stunden-Notdienst wichtig als auch deshalb, weil jeder ja so seine Spezialgebiete hat, für die er brennt“, erklärt sie.

Bei ihr sind das insbesondere die Lahmheitsdiagnostik und Orthopädie, Chiropraktik, Zahnbehandlungen und die Betreuung und ggf. auch palliative Begleitung alter Pferde. Außerdem kennt sie sich besonders gut mit der Behandlung von Atemwegserkrankungen aus. „Ich hatte selbst ein Pony mit Equinem Asthma. Daher habe ich mich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und kenne mich beispielsweise mit den verschiedenen Methoden der Inhalationstherapie aus“, so Katharina Dickersbach.

Die Entscheidung, Tierärztin geworden zu sein, hat sie trotz der wenigen Freizeit und oft kurzen Nächten noch keine Sekunde bereut. Für sie ist ihr Beruf nicht einfach nur ein Beruf, sondern eben auch Berufung. Julia Würzburg



Die Praxis von Katharina Dickersbach ist mit modernster Technik ausgestattet.

Neue Pferdepraxis an der Weser eröffnet!





Katharina Dickersbach



**PFERDEPRAXIS
WESERLAND**

- Orthopädie und Lahmheitsuntersuchung
- Röntgen und Sonographie
- Chiropraktik:
 - STAMMER-KINETICS
 - Dry Needling und Neuraltherapie
- Zahnbehandlung
- Innere Medizin

www.pferdepraxis-weserland.de
Vor den Wischen 55, 28777 Bremen
Telefon: 0151 - 44 99 55 68